



NABU (Naturschutzbund Deutschland) e. V.

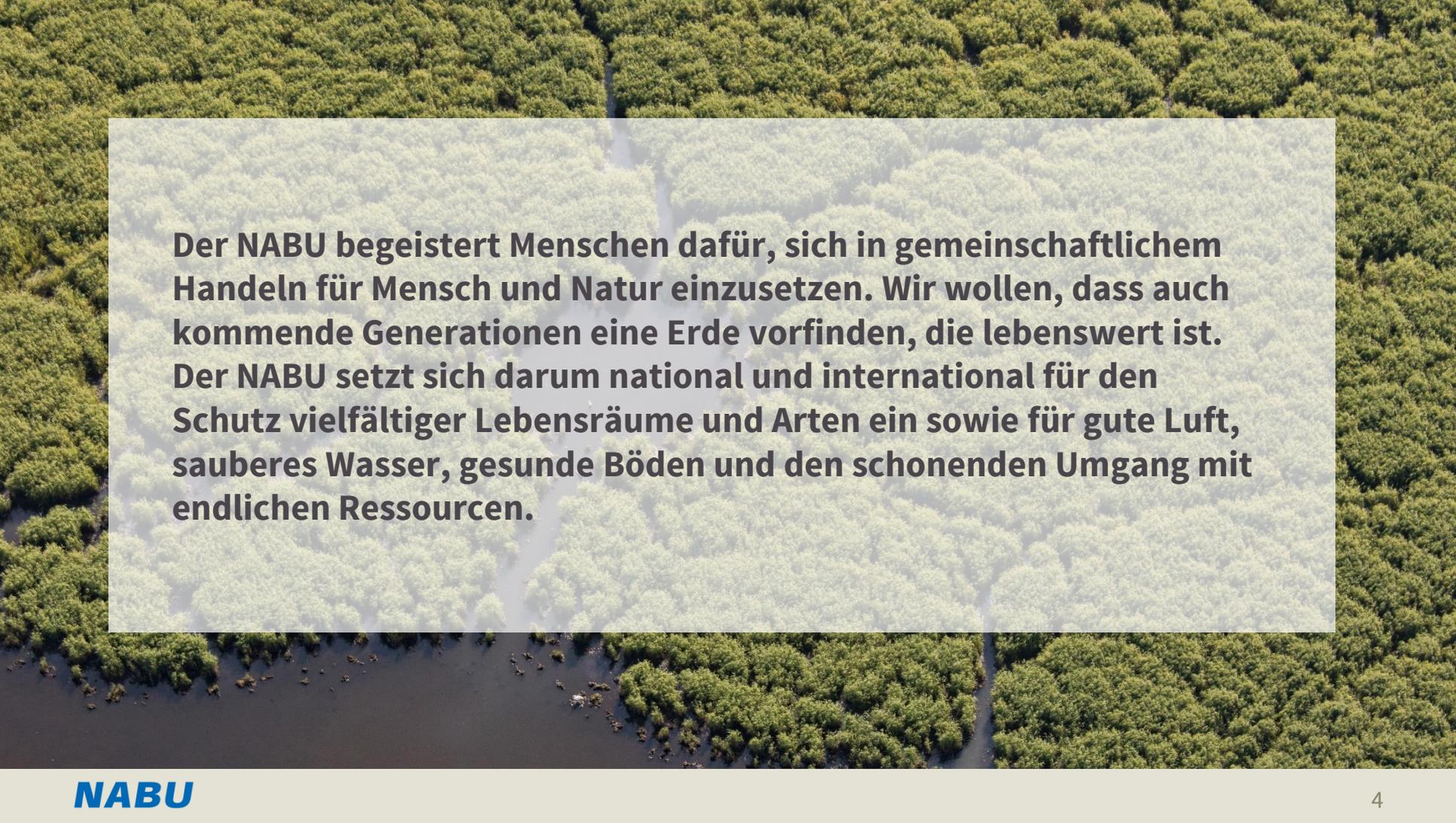
Über den mitgliederstärksten Umweltverband Deutschlands

Inhalt

- Unsere Mission
- Unsere Geschichte
- Wer wir heute sind
- Unsere Ziele
- Zahlen
- Organisation des Verbands
- Die Arbeit des NABU: Themen und Projekte
- Stiftungen des NABU & die NAJU
- Bundesfachausschüsse & -arbeitsgruppen
- NABU-Zentren



UNSERE MISSION

An aerial photograph of a lush green forest with a winding river or stream. The forest is dense and vibrant green, with the water appearing dark and reflective. The river flows through the center of the forest, creating a natural path. The overall scene is peaceful and natural.

Der NABU begeistert Menschen dafür, sich in gemeinschaftlichem Handeln für Mensch und Natur einzusetzen. Wir wollen, dass auch kommende Generationen eine Erde vorfinden, die lebenswert ist. Der NABU setzt sich darum national und international für den Schutz vielfältiger Lebensräume und Arten ein sowie für gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und den schonenden Umgang mit endlichen Ressourcen.

UNSERE GESCHICHTE

GESCHICHTE: WIE ALLES BEGANN

Lina Hähnle (1851-1941)

- „Ich kann die rücksichtslose Ausbeutung der Natur einfach nicht mehr mit ansehen.“
- Ausgangspunkt: Engagement gegen den massiven Einsatz von Vogelfedern als Hutdekoration
- weltweite Berühmtheit durch internationale Kampagnen
- revolutionäre Idee: bedrohte Arten durch die Etablierung von Schutzgebieten retten
- 1899 Lina Hähnle gründet den Bund für Vogelschutz (BfV)
- Sie führt den Vorsitz 38 Jahre lang.



GESCHICHTE: IM ZEITVERLAUF

1899 Gründung unter dem Namen „Bund für Vogelschutz (BfV)“ durch Lina Hähnle

1935 Umbenennung in „Reichsbund für Vogelschutz (RfV)“ und **1939** Anschluss aller deutschen Vogelschutzvereine in den RfV

1945 Wiederaufbau des BfV in West-D, in Ost-D Eingang der Vogelschutzgruppen in den Kulturbund der DDR

1990 Vereinigung der west- und ostdeutschen Organisationen zum „**Naturschutzbund Deutschland (NABU) e. V.**“

2021 Der NABU hat zum Jahreswechsel die Marke von 875.000 Mitgliedern und Fördernden überschritten.

2023 Der NABU wird 125 Jahre alt.

WER WIR HEUTE SIND

HEUTE IST DER NABU ...



... der älteste Natur- und Umweltschutzverband in Deutschland.

... z. Zt. mit mehr als 900.000 Mitgliedern und Fördernden der größte Natur- und Umweltschutzverband in Deutschland.



... mit rund 2.000 Gruppen, 70.000 Ehrenamtlichen, 15 Landesverbänden + Partner des Landesbundes für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V. (LBV) flächendeckend in Deutschland präsent.

HEUTE IST DER NABU ...



... im Besitz von über 21.500 ha Naturschutzflächen in über 360 Schutzgebieten über die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe.

... Teil wertvoller nationaler und internationaler Allianzen mit anderen Verbänden.

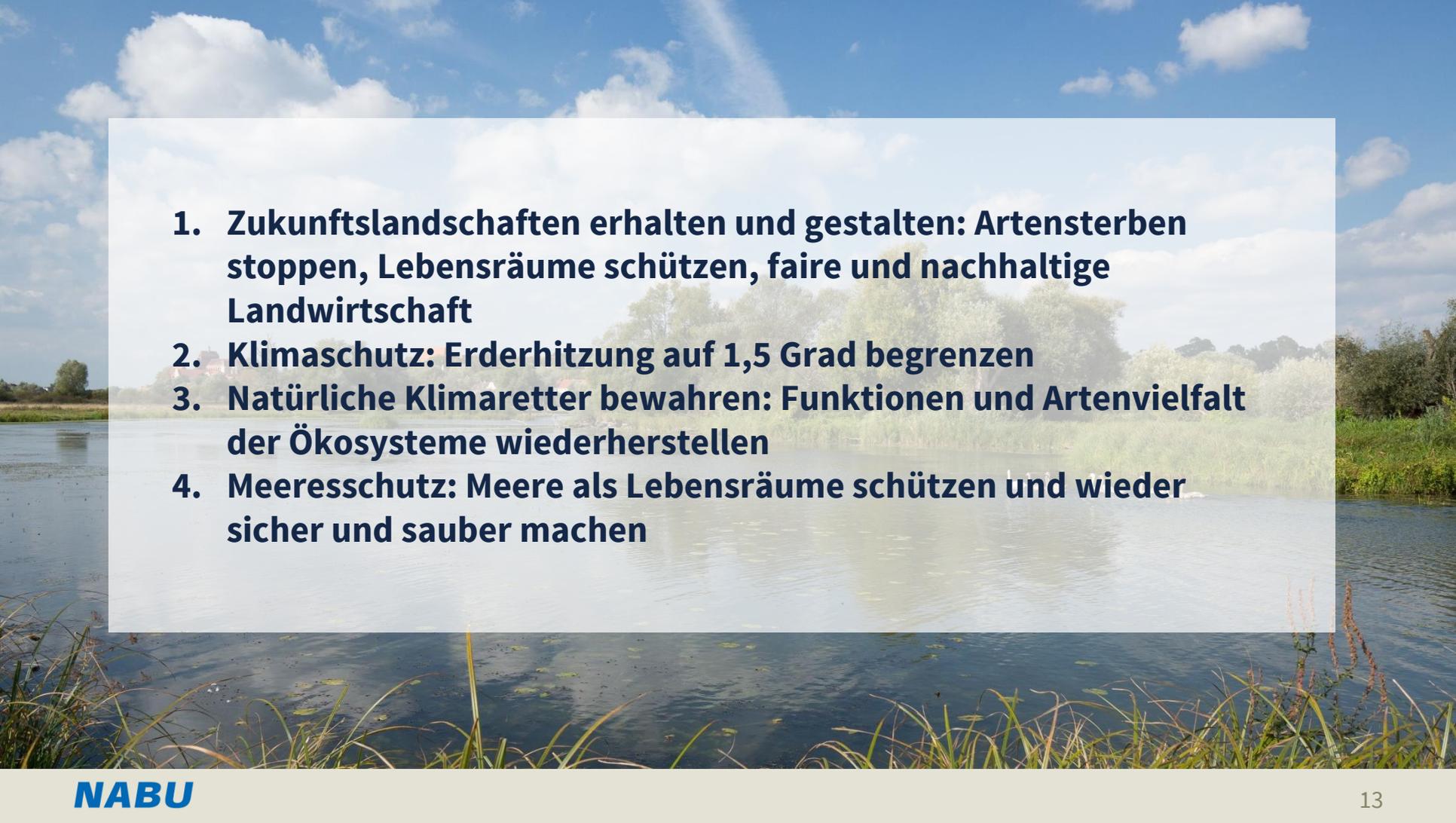


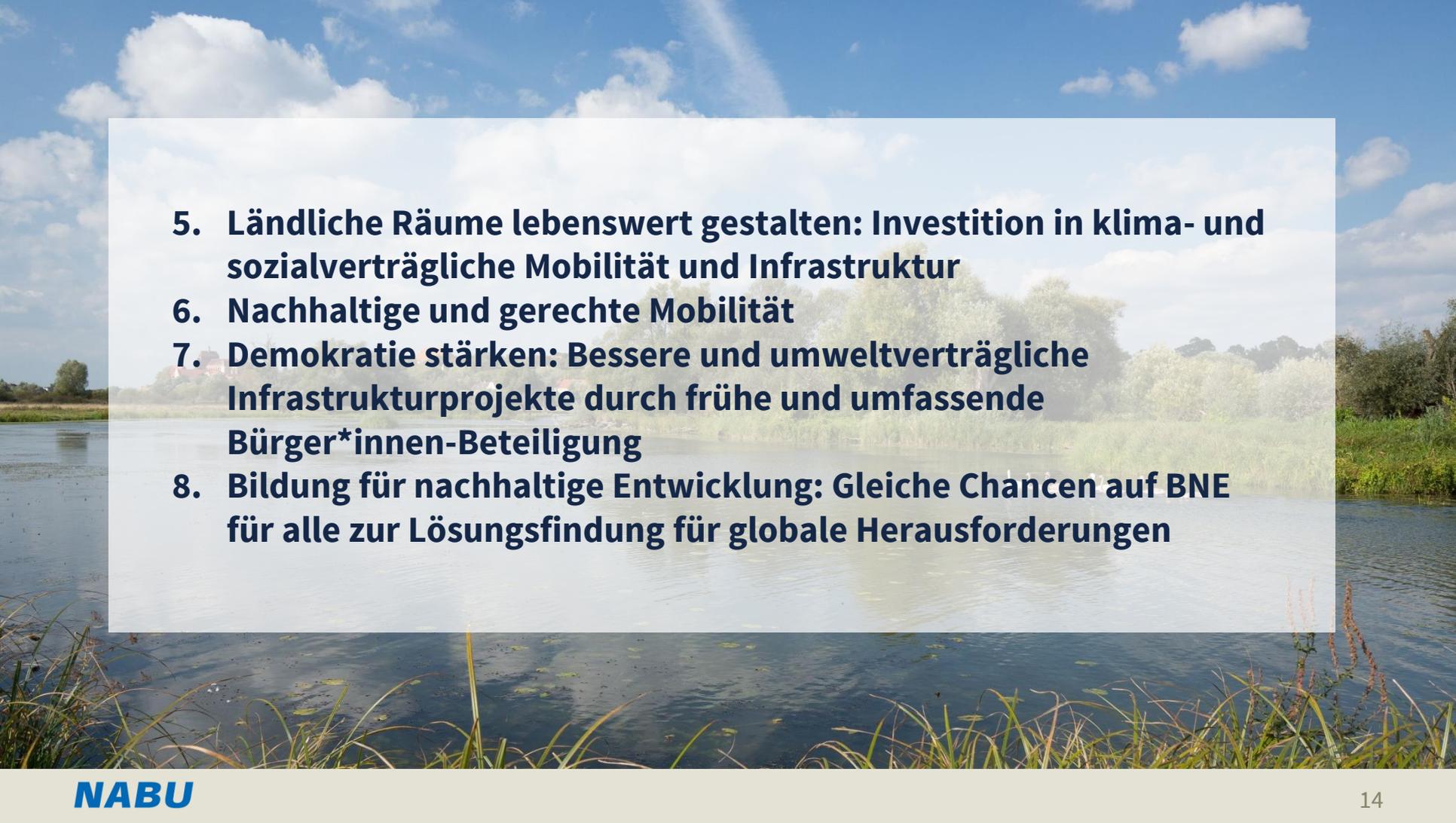
... Kooperationspartner von sorgfältig ausgewählten Unternehmen.

UNSER CLAIM

WIR SIND, WAS WIR TUN.
DIE NATURSCHUTZMACHER*INNEN

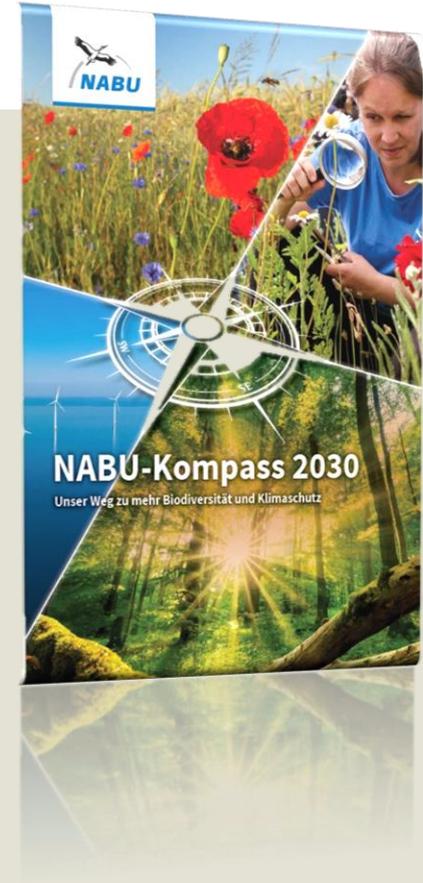
UNSERE ZIELE

- 
- 1. Zukunftslandschaften erhalten und gestalten: Artensterben stoppen, Lebensräume schützen, faire und nachhaltige Landwirtschaft**
 - 2. Klimaschutz: Erderhitzung auf 1,5 Grad begrenzen**
 - 3. Natürliche Klimaretter bewahren: Funktionen und Artenvielfalt der Ökosysteme wiederherstellen**
 - 4. Meeresschutz: Meere als Lebensräume schützen und wieder sicher und sauber machen**

- 
- 5. Ländliche Räume lebenswert gestalten: Investition in klima- und sozialverträgliche Mobilität und Infrastruktur**
 - 6. Nachhaltige und gerechte Mobilität**
 - 7. Demokratie stärken: Bessere und umweltverträgliche Infrastrukturprojekte durch frühe und umfassende Bürger*innen-Beteiligung**
 - 8. Bildung für nachhaltige Entwicklung: Gleiche Chancen auf BNE für alle zur Lösungsfindung für globale Herausforderungen**

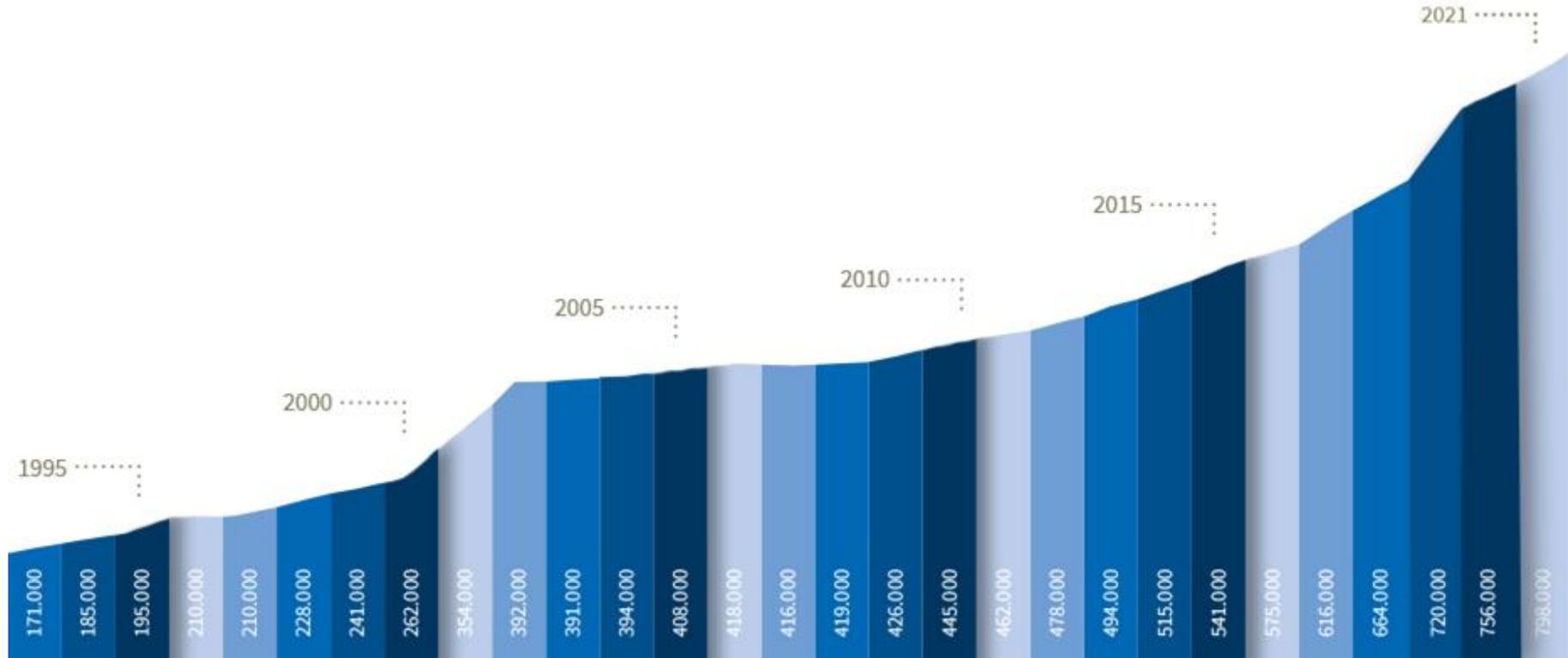
ZIELE – IM „NABU-KOMPASS 2030“

- Ziele des NABU sind festgehalten im „NABU-Kompass 2030“
- zeigt auf, wie wir uns den Weg in eine Zukunft vorstellen, in der die Klimakrise und der rasante Verlust an Biodiversität gestoppt sein werden
- bietet Orientierung, wonach sich unsere ehren- und hauptamtliche Arbeit im NABU ausrichtet

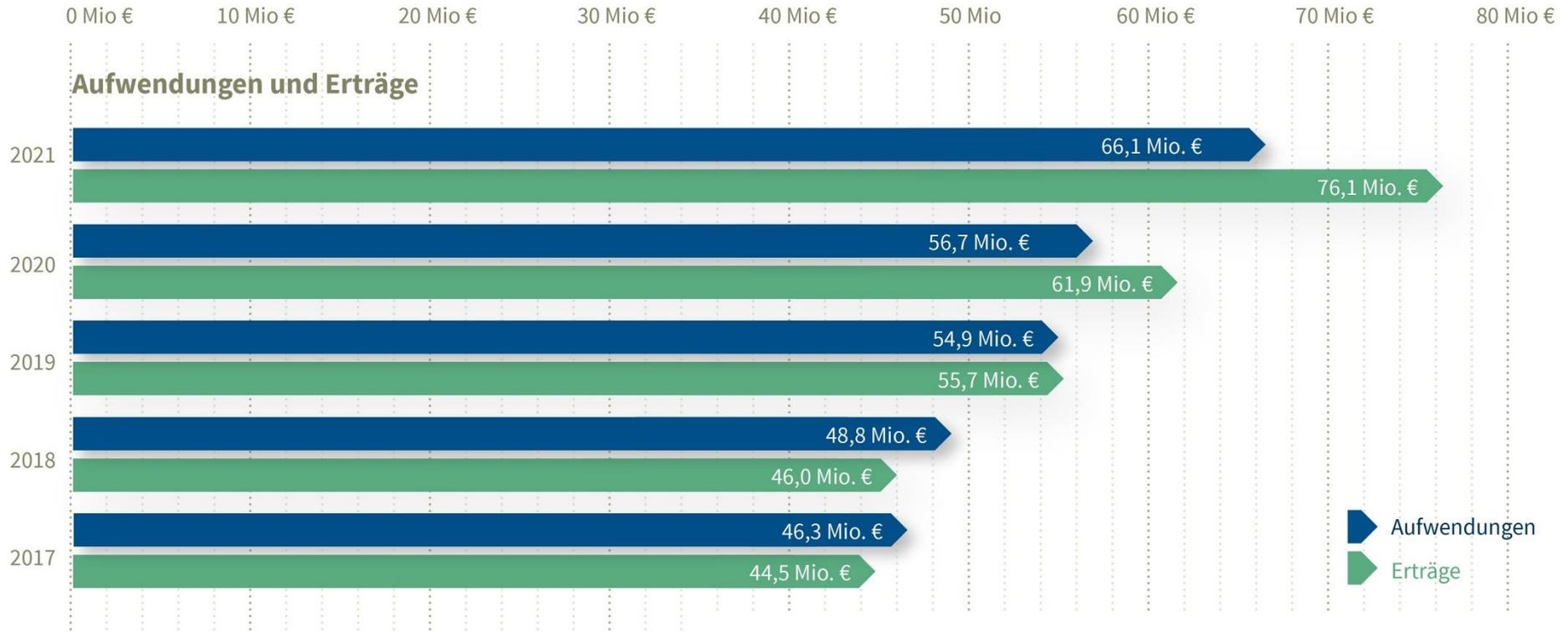


ZAHLEN

ZAHLEN: MITGLIEDERENTWICKLUNG (inkl. LBV)



ZAHLEN: ENTWICKLUNG DER AUSGABEN UND EINNAHMEN



ZAHLEN: HERKUNFT UND VERWENDUNG DER MITTEL



Mitgliedsbeiträge

Spenden und Erbschaften

Zuschüsse

Unternehmenskooperationen

u.a.



Mittelweiterleitung für Naturschutzprojekte
an Gliederungen, inkl. NAJU

Nationale und internationale
Natur- und Umweltschutzarbeit

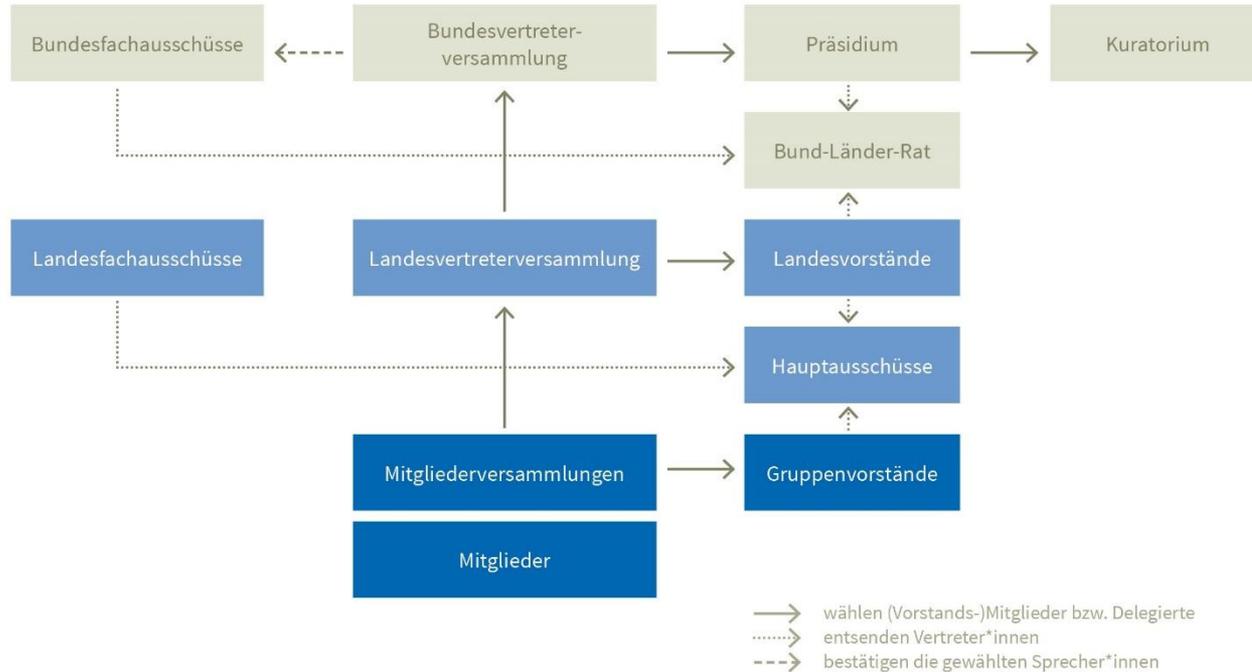
Umweltbildung und -information

Mitglieder- und
Spender*innenbetreuung

u.a.

ORGANISATION DES VERBANDS

DEMOKRATISCH UND FÖDERAL – so funktioniert der NABU



LEBENDIGE DEMOKRATIE

Eine starke Basis: 15 NABU-Landesverbände

(außer in Bayern)

Wichtigstes Gremium: die Bundesvertreterversammlung

(setzt sich aus Delegierten der Landesverbände, Bundesvorstand der NAJU und Präsidium zusammen)

Föderales Element: der Bund-Länder-Rat

(aus Vertreter*innen der Landesverbände, Mitgliedern des Präsidiums, Vertreter*in des NAJU-Bundesvorstands. Zuständig für Gemeinschaftsaufgaben von Bundesverband und Landesverbänden)

Beratende Unterstützung: das Kuratorium

(bestehend aus Persönlichkeiten, die aufgrund ihrer Tätigkeit, Erfahrung und/oder wissenschaftlichen Qualifikation die Ziele des NABU in besonderer Weise fördern können.)

Fachliches Fundament: die Bundesfachausschüsse

(setzen sich mit speziellen Themen auseinander)

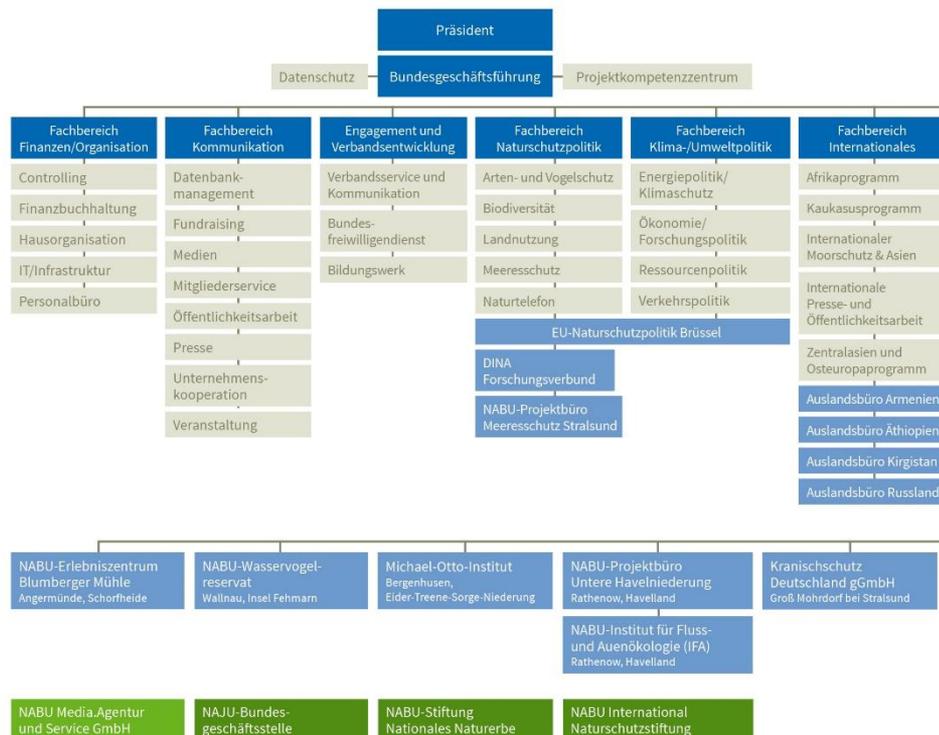
Gemeinsam stark: nationale und internationale Allianzen

z.B. Mitglied im DNR, deutscher Partner von BirdLife International, Mitglied im European Environmental Bureau (EEB)

HÖCHSTE VERTRETUNG: DAS PRÄSIDIUM

- Setzt sich zusammen aus **Präsident*in, Vizepräsident*innen, Beisitzer*innen, einer*m Schatzmeister*in sowie der*m Bundesjugendsprecher*in der NAJU**
- Wird alle vier Jahre von den Delegierten der Bundesvertreterversammlung gewählt
- Steuert die Arbeit des Verbandes auf Bundesebene. Hier werden die Leitlinien der politischen und inhaltlichen Arbeit des NABU entwickelt und Beschlüsse der Bundesvertreterversammlung umgesetzt
- Ehrenamtliche Mitglieder koordinieren ausgewählte inhaltliche Bereiche der NABU-Arbeit und unterstützen den hauptamtlich tätigen Präsidenten

DIE HAUPTAMTLICHE BUNDESEBENE DES NABU



VERPFLICHTUNGEN UND REGELN FÜR DEN NABU

- Transparenz ist für den NABU eine zentrale Leitlinie, daher...
- ... hat der Verband die Selbstverpflichtungserklärung der **Initiative Transparente Zivilgesellschaft** unterzeichnet. Grundlegende Informationen zur Satzung, zu wesentlichen Entscheidungsträger*innen, zur Herkunft und Verwendung der Mittel sowie zur Personalstruktur werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt.
- ... hat sich der NABU, der zur Erreichung seiner satzungsgemäßen Ziele auch Lobbyarbeit betreibt, ins **Lobbyregister** eingetragen.

DIE ARBEIT DES NABU: THEMEN UND PROJEKTE

LANDNUTZUNG UND LEBENSRÄUME

Schwerpunkte u.a.:

- Nachhaltige
Landwirtschaft
- Moorschutz
- Waldschutz

ARTENSCHUTZ

Schwerpunkte u.a.:

- Vögel → *Vogel des Jahres, Stunde der Winter-/Gartenvögel*
- Insekten → *Insektensommer*
- Wölfe → *Tag des Wolfes*
- Fledermäuse → *Batnight*
- u.v.m.





Biodiversität

Schwerpunkte u.a.:

- Ökotoxikologie
- Entomologie
- Siedlungsentwicklung
- Garten

KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ

Schwerpunkte u.a.:

- Naturverträgliche
Energiewende
- Verkehrs- und
Mobilitätswende
- Ressourcenpolitik



Meeres- und Gewässerschutz

Schwerpunkte u.a.:

- Flussrenaturierung
- Meeresschutzgebiete
- Blaues Band
- Müll im Meer

INTERNATIONALE ARBEIT: Naturschutz ohne Grenzen

Kaukasus
Schutz der
Wälder, Erhaltung
bedrohter Arten



Afrika
Schutz der Wälder,
Klimaschutz,
Schutzgebietsmanagement,
Regionale Entwicklung,
Erhaltung gefährdeter Arten



Europa
Moorschutz, Klimaschutz,
politische Arbeit, Umweltbildung



Zentralasien
Regionale Entwicklung,
Erhaltung bedrohter
Arten



Südostasien
Schutz des Regenwaldes,
Wiederherstellung von
Ökosystemen,
Regionale Entwicklung



INTERNATIONAL - Prioritäten/Ziele

1. Schutz und Wiederherstellung von Ökosystemen
2. Biodiversitäts- und Artenschutz
3. Nachhaltige, natur- und klimaverträgliche Wirtschafts- und Lebensweise



INTERNATIONAL- Prioritäten/Ziele

4. Stärkung der Zivilgesellschaft für Naturschutz
5. Klimaschutz, Anpassung und Mitigation



STIFTUNGEN DES NABU & DIE NAJU

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe

- Gründung **2002**
- Ziel: Nationales Naturerbe **bewahren und entwickeln**
- „**Natur wieder Natur sein lassen!**“ - Naturschutzflächen für wildlebende Tier- und Pflanzenarten bewahren
- als **Eigentümer** können wir dauerhaft für den konsequenten Schutz unserer heimischen Naturparadiese sorgen
- **Flächeneigentum** der NABU-Stiftung: 21.500 ha (Stand 07.04.2022)



NABU International Naturschutzstiftung

- **2009** nimmt die NABU International Naturschutzstiftung ihre Arbeit auf
- Die Stiftung ist überall dort aktiv, wo intakte Naturräume erhalten sind, diese aber zunehmend unter menschlichen Druck geraten, wie **in den Bergnebelwäldern Äthiopiens oder in den Tigerreservaten Indiens.**

Das sind die drei Säulen ihrer Arbeit:

- Klimaschutz
- Artenschutz
- Zugvogelschutz



Die NAJU

Die NAJU ist die unabhängige, gemeinnützige **Jugendorganisation** des NABU

- **1982** nimmt die NAJU ihre Arbeit auf
- Zielgruppe: **Kinder und Jugendliche**
- **Bildungsarbeit:** Vermittlung fundierter Kenntnisse über die Tier- & Pflanzenwelt
- **Aktionen für Kinder und Jugendliche:**
z.B. Ferien-Freizeiten in der Natur, Klima-Kita-Netzwerk, gemeinsame Clean-Ups (Trashbusters), Jugendumweltfestival, Wettbewerb „Erlebter Frühling“, Post vom Storch, u.v.m.



BUNDESFACHAUSSCHÜSSE & ARBEITSGRUPPEN

Bundesfachausschüsse & -arbeitsgruppen

- **Ehrenamtliche** aus ganz Deutschland, die gemeinsam fachliche Fragen diskutieren und ihre Expertise in den NABU einbringen
- Sie organisieren Tagungen, veröffentlichen Rundbriefe, Zeitschriften, Flyer und Bildungsmaterial aller Art
- Sie entwickeln und führen Projekte aus und stehen im Austausch mit Institutionen des wissenschaftlichen Naturschutzes

Einige Beispiele der 20 BFAs und 19 BAGs:

- BFA Entomologie
- BFA Bauen & Siedlung
- BAG Weißstorchschutz



NABU-ZENTREN

NABU-Zentren

- **Deutschlandweit** mehr als **80 NABU-Zentren**
- Bandbreite: kleine und große Umweltbildungszentren, Zentren in Schutzgebieten und Zentren mit vielen Veranstaltungen mit mehreren zehntausend Besucher*innen jährlich

Hauptanliegen

- Umweltbildung
- Forschung
- Naturerleben für groß und klein



Zentren des NABU-Bundesverbands



NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle

- im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin
- Naturerlebnislandschaften: Naturgarten, Streuobstwiesen u.v.m.
- jährlich 35.000 Gäste



NABU-Wasservogelreservat Wallnau

- Wallnau = Hotspot des Vogelzugs auf Ostseeinsel Fehmarn
- Jährlich 30.000 Besucher*innen, die Rast- und Brutvögel beobachten



Michael-Otto-Institut im NABU

- Forschungszentrum für Natur- und Vogelschutz in Bergenhusen
- jährliche Beringung von Weißstörchen mit mehr als 4.000 Besucher*innen



NABU-Kranichzentrum Groß Mohrdorf

- Info- und Beobachtungszentrum zu Kranichen in Mecklenburg-Vorpommern
- umfangreiches Exkursionsangebot

Zentren des NABU-Bundesverbands



NABU-Projektbüro Untere Havelniederung

- Umsetzung des „Naturschutzgroßprojekts Untere Havelniederung zwischen Pritzerbe und Gnevsdorf“
- fachliche Arbeit am europaweit größten Projekt zur Renaturierung eines Flusses



NABU-Institut für Fluss- und Auenökologie (IFA)

- Kompetenzzentrum
- Umsetzung sog. flankierender Maßnahmen des Gewässerrandstreifenprojekts, wie bspw. Anschlüsse von Altarmen

SO KÖNNEN SIE MITMACHEN

Gemeinsam Zukunft gestalten – so können Sie mitmachen



Als Mitglied...

- Mit polit. Arbeit dem NABU mehr Gewicht verleihen
- NABU-Mitgliedermagazin informiert vierteljährlich über wichtige Aspekte der NABU-Arbeit



Als Pat*in...

- Für welches Tier oder welchen Lebensraum wollen Sie sich einsetzen?
- Pat*innenpost informiert regelmäßig über Projektergebnisse



Als ehrenamtlich Aktive*r...

- Landschaftspflege, Betreuung von Schutzgebieten, Jugendarbeit oder Vorstand: bringen Sie Ihre Interessen in die Naturschutzarbeit ein



Als Bundesfreiwillige*r

- Bundesweit rund 500 Plätze pro Jahr
- Jugendliche zw. 16 und 27 können bei NABU und NAJU auch ein Freiwilliges Ökologisches Jahr absolvieren



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



NABU-Bundesgeschäftsstelle

Vorname Nachname

Charitéstraße 3

10117 Berlin

Tel. +49 (0)30.28 49 84-0

Fax +49 (0)30.28 49 84-20 00

NABU@NABU.de

www.NABU.de

Bildnachweise I

- F1: NABU/Susan Paufler
- F2: NABU/Thomas Dröse
- F4: NABU/Klemens Karkow
- F6: NABU-Archiv
- F9: (v.o.n.u.) NABU/CEWE/Reinhold Ratzler, NABU/Eric Neuling, NABU
- F10: (v.o.n.u.) NABU/Klemens Karkow, NABU/Maheder Haileselassie, NABU/Manuel Dillinger
- F13-14: NABU/Klemens Karkow
- F15: NABU
- F17-19: NABU/cskw
- F21: NABU/cskw

Bildnachweise II

- F24: NABU/cskw
- F27: NABU/Christoph Kasulke
- F28: NABU/Winfried Rusch
- F29: NABU Rinteln/Kathy Büscher
- F30: NABU/Helge May
- F31: Sebastian Hennigs
- F32: NABU/Maheder Haileselassie
- F33: Andy Fabian
- F35: NABU/Klemens Karkow (o.), NABU/Marc Scharping (u.)
- F36: NABU/Maheder Haileselassie (o.), Andreas Gruhl – stock.adobe.com (u.)
- F37: 2x NABU/Franz Fender

Bildnachweise III

- F39: Christoph Bosch (o.), NABU/Helge May (u.)
- F41: NABU/Sebastian Hennigs (o.), NABU/Klemens Karkow (u.)
- F42: (v.l.n.r.) NABU/Sebastian Hennigs, imagesandbirds.com/A. Bischoff, NABU/Dr. P. Hunke, Christoph Bosch
- F43: 2x O. Mautner
- F45: (v.l.n.r.) NABU/Guido Rottmann, NABU/K. Karkow, NABU/V. Gehrman, NABU/Sebastian Hennigs